

DeLaval Gearbox oil SAE880W-90 for Alley scrapers AKD/ACD

EU2249

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 01-Aug-2014

Überarbeitet am: 18-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

DeLaval Gearbox oil SAE880W-90 for Alley scrapers AKD/ACD

Enthält

Reaction products of bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphoric acid with phosphorus oxide, propylene oxide and amines, C12-14-alkyl (branched)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in

Lieferant

Verbindung setzen

Deutschland: DeLaval GmbH

DeLaval N.V.

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

Industriepark-Drongen 10

21503 Glinde

9031 Gent

Deutschland

Belgium

Tel: 040-30 33 44 -100

Tel. +32 9 280 91 21

Österreich: DeLaval GesmbH

Email MSDS.EU@delaval.com

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
----------------------	---------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält

Reaction products of bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphoric acid with phosphorus oxide, propylene oxide and amines, C12-14-alkyl (branched)

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	265-169-7	64742-65-0	70 - 80	Asp. tox. 1 (H304)	01-2119471299-27
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste	265-166-0	64742-62-7	40 - 50	-	01-2119480472-38
Reaction products of bis(4-methylpentan-2-yl)dithio	931-384-6	NS	2 - 5	Flam. liq. 3 (H226) Acute tox. 4 (H302)	01-2119493620-38

phosphoric acid with phosphorus oxide, propylene oxide and amines, C12-14-alkyl (branched)				Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	
(Z)-Octadec-9-enylamin	204-015-5	112-90-3	< 1	Acute tox 4 (H312) Skin corr. 1C (H314) Skin sens1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Augenkontakt	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Wenn eine Person erbricht wenn auf dem Rücken liegend, ihn in eine stabile Position auf einer Seite liegen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Die Symptome können verzögert auftreten.
Schutz der Ersthelfer	Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Hautenfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut verursachen. Kann Augenreizungen verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Die Symptome können verzögert auftreten.
Delayed Effects	Keine bekannt.
Auswirkungen einer Überexposition	Rötung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Die Symptome können verzögert auftreten.
-----------------------------	--

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂), Alkoholbeständiger Schaum, Wasserdampf
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Erhitzen der Behälter kann zu Druckanstieg führen--Berstgefahr. Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Phosphoroxide.
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (EN 469). Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges
--	---

Atenschutzgerät tragen, falls notwendig.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Dämpfe nicht einatmen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atenschutzgerät anlegen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Wenn möglich, Undichtigkeiten beseitigen. Aber nur, wenn ohne Risiko möglich. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht einnehmen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Store in a tightly closed container. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.
Allgemeine Hygienehinweise	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Arbeitskleidung separat aufbewahren. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Im Originalbehälter lagern. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht verschlossen halten. Nur aufrecht lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt verhindern.
Lagerklasse (LGK)	10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario	Nicht zutreffend
Andere Richtlinien	Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Croatia
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste 64742-62-7	AFS 2005:17 (Sweden, 12/2010) TWA: 1mg/m ³ 8 hours (mist and fume)				

	STEL: 3mg/m ³ 15 minutes (mist and fume)				
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0	AFS 2005:17 (Sweden, 12/2010) TWA: 1mg/m ³ 8 hours (mist and fume) STEL: 3mg/m ³ 15 minutes (mist and fume)				

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
(Derived No Effect Level)**

Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted
no effect concentration)**

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Steuerungseinrichtungen

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um Belastung unter festgesetztem Grenzwert zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung
Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe, (EN 374), Nitril-Kautschuk

Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

Aussehen

Klar, Hellgelb

Geruch

Charakteristisch

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Besitz

Werte

pH-Wert

7

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

< -34 °C

Siedepunkt/Siedebereich

> 300 °C

Flammpunkt

> 182 °C [ASTM D92] (open cup)

Dampfdruck

<0.01 kPa (20 °C)

Relative Dichte

0.898

Wasserlöslichkeit

Unlöslich in Wasser

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

> 300 °C

Zersetzungstemperatur

> 300°C

Viskosität

139.5 cSt (40°C); 14.4 cSt (100°C)

Explosive Eigenschaften

Nicht zutreffend

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen Aus Reichweite von Kinder halten.	
10.5. Unverträgliche Materialien Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.	

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen	Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Die gesundheitsschädliche Wirkung der eingeatmeten Gase kann auch erst später auftreten.
Augenkontakt	Es liegen keine Informationen vor.
Hautkontakt	Hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut verursachen. Kann Augenreizungen verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Verschlucken	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	> 5000 mg/kg	> 5000 mg/kg	5.53 mg/l
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 2.18 mg/L (Rat) 4 h

Reizung	KANN HAUTREIZUNGEN VERURSACHEN.
Ätzwirkung	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.
Erbgutschädigende Wirkung	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Karzinogene Wirkung	Keine bekannt.
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit	Keine bekannt
Auswirkungen auf die Entwicklung	Keine bekannt
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf lanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige		5000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste		5000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L		1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

		LC50		
--	--	------	--	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	> 3
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste	> 3

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen
Kontaminierte Verpackung	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	13 02 05* mineral-based non-chlorinated engine, gear and lubricating oils

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK Classification Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)

*Internationale
Bestandsverzeichnisse*

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 01-Aug-2014

Überarbeitet am: 18-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.1

Hinweis zur Überarbeitung

Revisionsgrund Update Section: 2

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts